

Ems-Jade

Grüne wollen Baustopp ab 70. Kaverne

Bundesanstalt bestätigt
Berechnungen der BI.

HORSTEN – Am 20. Januar wurde in Friedeburg die Prognose zur Bodenabsenkung durch die IVG vorgestellt. Dabei gab es im Grunde kaum Neues im Vergleich zu den von der Bürgerinitiative vorgestellten Zahlen. Martin Mammen (Grüner im Kreistag und Kavernenbeirat) zeigte sich erneut verwundert über den Stil der IVG, welche die früher veröffentlichte BI-Prognose als falsch und „Ängste schürend“ abqualifizierte. Nun prognostiziert – fast gleich lautend zur BI – die Bundesanstalt für Geologie und Rohstoffe auf Grundlage von 70 Kavernen eine Senkung mit einer Ausdehnung von zehn Kilometer (abweichend BI: sechs Kilometer) und einem Trichterpunkt von 1,47 Meter gerechnet auf eine Zeitdauer von 35 Jahren.

„Auf Grundlage dieser Prognose nun einfach weitere Kavernen auszusolen, ist aus nachhaltiger Perspektive unverantwortlich,“ so Jürgen Scheidweiler, Sprecher der Grünen-Ortsgruppe Friedeburg. Die Grünen der Ortsgruppe Friedeburg und des Kreisverbandes Wittmund werden sich dafür einsetzen, dass Landkreis und Landesregierung einen Baustopp (spätestens ab der 70. Kaverne) verhängen. Es dürfe erst weitergebaut werden auf Grundlage eines Senkungsgutachten für 144 Kavernen gerechnet auf mindestens 100 Jahre.